

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten
(Informationspflicht nach Art. 13 DS-GVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Verantwortlicher: Landratsamt Nordhausen, Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Geschäftsbereich: 1. Beigeordnete
Fachbereich: Soziales
Fachgebiet: Leistungen der Sozialhilfe und Asyl
Kontakt: **Telefon:** 03631/9115000, **Fax:** 03631/9115049, **E-Mail:** Asyl@lrandh.thueringen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Postanschrift: Landratsamt Nordhausen, Datenschutzbeauftragter, Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen
Kontakt: **Telefon:** 03631/9119009, **E-Mail:** IT-Sicherheit@lrandh.thueringen.de

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchst. c HS 1 DS-GVO)

- Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der gesetzlichen Aufgabenerledigung nach Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) sowie Thüringer Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern und anderen ausländischen Flüchtlingen (ThürFlüAG)
- Beratung und Antragsbearbeitung für Hilfebedarfsermittlung und Gewährung/ Zahlbarmachung von Ansprüchen/ Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge
- Überwachungs- und Kontrolltätigkeit (Erstattungsansprüche, Bekämpfung Leistungsmissbrauch) inklusive sich daraus ergebender Verwaltungsverfahren
- Eingabe/ Erfassung der Antragsbearbeitung in digitale Fachverfahren und Anwendungen
- Verarbeitung erhobener Daten für Statistikzwecke und Erstattungsverfahren
- Erlass von Verwaltungsakten, Ausstellung von Bescheinigungen, Widerspruchsbearbeitung, Klageverfahren

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 Buchst. c HS 2 DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt und erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und § 16 Absatz 1 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG); darüber hinaus nach AsylbLG, insbesondere § 12 AsylbLG, ThürFlüAG, ThürSaVo, SGB, insbesondere §§ 118 SGB XII, der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) und dem Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) in ihrer jeweils gültigen Fassung. Eine Datenverarbeitung ist gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO auch zulässig, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung erteilt hat.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 Buchst. e DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb des Verantwortlichen: FB Soziales, FB Finanzen (FG Kämmerei und FG Kasse), FB Rechnungsprüfungsamt, FG Gebäudemanagement, FG Ausländerwesen
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen): Thüringer Landesamt für Statistik, Statistisches Bundesamt, Thüringer Landesverwaltungsamt, Deutsche Rentenversicherung (bzw. deren nachgeordnete/ angeschlossene Institutionen), Zahlungsempfänger, Vermieter, Einwohnermeldeämter, Bundesinnenministerium BMI (bzw. dessen nachgeordnete/ angeschlossene Institutionen)

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt: ja nein
Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DS-GVO): _____
- geeignete Garantien (Art. 46 DS-GVO): _____

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO)

- Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von: _____
- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 Buchst. b DS-GVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DS-GVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DS-GVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchst. c DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a oder Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 Buchst. d DS-GVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DS-GVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 Buchst. e DS-GVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

gesetzlich vorgeschrieben vertraglich vorgeschrieben für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sie sind verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja nein

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind: kein Anspruch/ keine Gewährung auf/ von Leistungen für Asylbewerber und Flüchtlinge

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO (Art. 13 Abs. 2 Buchst. f DS-GVO)

1. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO: ja nein

2. Wenn unter 1. „ja“ angekreuzt wurde:
Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DS-GVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden
 ja nein

Wenn „ja“ angekreuzt wurde:
Der andere Zweck ist: _____